Ruhezustand

Beitrag von „EdD1024“ vom 13. Mai 2021, 09:11

Ich denke es gibt da mehrere Antworten. Ich persönlich fahre einen Hack richtig runter wenn ich weiß, das ich ihn über mehrere Tage hinweg nicht nutzen werde. Es gibt aber auch Empfehlungen, dass man immer herunterfahren sollte, jedenfalls spätestens alle paar Tage.

Interessanterweise habe ich mit original-Macs auch schlechte Erfahrungen mit dem Ruhezustand gemacht, wenngleich vielleicht nicht ganz so dramatisch wie bei Dir.

Also wäre meine Antwort auf die Frage 1: weder noch.

Frage 2: tatsächlich wacht der Mac immer wieder kurz auf, und legt sich dann wieder schlafen. Dabei verbraucht er möglichst wenig Energie. Ich denke das ist der Kern der Geschichte: wer sich den stop/start-Vorgang sparen möchte und für einige Stunden (oder über die Nacht), den Rechner nicht nutzen will: ab in den Schlaf.

Frage 3: Die Lüfter stehen, idealerweise. Sonst ist es kein echter Ruhezustand.

> Zitat von Hubert1965
>
> Ich habe mal eine Frage zum Ruhezustand:
>
> [...]
> Meine Fragen:
> - Ist es eher eine gute oder eher eine schlechte Idee, einen Mac niemals in den Ruhezustand gehen zu lassen?
>
> - Was macht er eigentlich wenn er im Ruhezustand ist (außer zu ruhen)?
>
> - Was ist das mit dem Lüfter und dem Ruhezustand?